

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 75 (1949)  
**Heft:** 50

**Artikel:** Amors Rachen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-488852>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

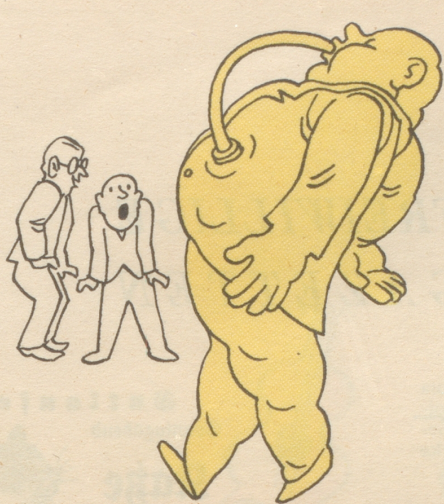
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

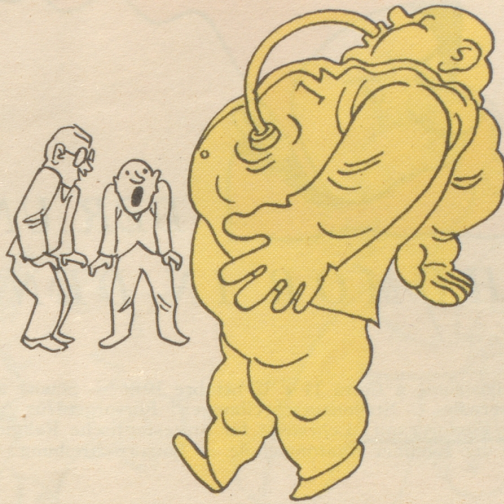
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 21.12.2024

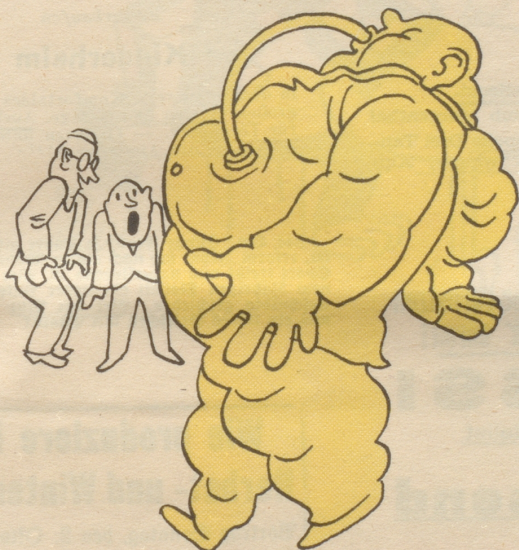
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Auf-



ge-



bla-



sen

### Amors Rachen

Ich betrete eine Buchhandlung. Verkäuferin: «Was törs sy?» «I heft gärn das Büechli ‚Amors Rache‘ von Rudolf von Tavel.» – Büchlein wie Autor mußten ihr offenbar spanisch vorgekommen sein, denn sie suchte es unter den dicksten ausländischen Romanen. Ich erkläre: «Jä nei, Frölein, es isch nu e

chlyses Schtabbüechli und choschtet öppe drei oder vier Frankel!» «Aha, aber chönnted Si mer vilicht namal säge wiener heißt?!» «Rudolf von Tavel.» «Nei der ander!» – Ich hatte längst gemerkt, daß das Frölein in der Literatur nicht zuhause ist, und so sagte ich geduldig und innerlich belustigt: «Amor»; und fügte recht deutlich hinzu:

«‚Amors Rache‘ gheißt s Büechli.» Und blinzelte ihr dabei bedeutungsvoll zu. Aber sie stieg nicht darauf ein und machte nur ein ganz verständnisloses Gesicht. Plötzlich verschwand sie zwischen den Bücherreihen und ich hörte sie aus dem Halbdunkel den Buchhändler fragen: «Hämir das Büechli ‚Amors Rachen‘ vom Rudolf von Dawelf?!»

Restaurant **Aklin**  
beim Zytturm  
Zug  
TEL. 4.18.66

Erinnern Sie sich  
an die festlichen  
Stunden in Aklins  
Zugerstübl

**LUGANO**  
**ADLER-HOTEL** und  
**ERICA-SCHWEIZERHOF**  
beim Bahnhof. Seenuessicht. Bes. KAPPENBERGER

Ueblen Mundgeruch bemerkt man meistens selbst nicht.  
**BLACKOIDS BROWN**  
schützen Sie davor.  
In allen Apotheken. Schachtel Fr. 1.75.